



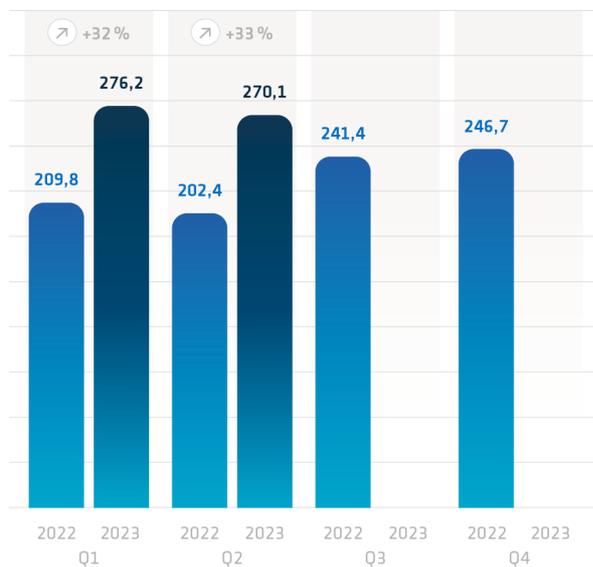
REAL GROWTH IS MORE THAN #NUMB3RS

Kennzahlen

in T €	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022	Veränderung	in %	Q1/2023	Q2/2023	Q2/2022
Ertragslage							
Umsatz	546.296	412.145	134.151	33	276.242	270.054	202.378
davon Inland	445.773	340.879	104.894	31	224.522	221.251	166.487
davon Ausland	100.523	71.266	29.257	41	51.720	48.803	35.891
EBITDA	25.153	38.129	-12.976	-34	17.914	7.239	10.250
EBITDA-Marge (in %)	4,6	9,3	-4,6	-50	6,5	2,7	5,1
Konzernergebnis	-6.308	10.564	-16.872	-160	2.018	-8.326	-1.962
Bilanz							
Bilanzsumme	729.817	580.827	148.990	26	668.654	729.817	580.827
Eigenkapital	202.534	201.739	795	0	216.902	202.534	201.739
Eigenkapitalquote (in %)	27,8	34,7	-7,0	-20	32,4	27,8	34,7
Liquide Mittel	37.844	37.786	58	0	46.171	37.844	37.786
Nettoliiquidität	-143.367	-42.687	-100.680	236	-73.567	-143.367	-42.687
Mitarbeitende							
Mitarbeitende (FTE)	8.856	6.811	2.045	30	8.513	8.856	6.811
davon Inland	7.166	5.606	1.560	28	6.967	7.166	5.606
davon Ausland	1.690	1.205	485	40	1.546	1.690	1.205
Rohrertrag/Mitarbeitende	108	112	-4	-4	112	103	102
Aktie							
Anzahl	6.514.272	6.512.272	2.000	0	6.512.272	6.514.272	6.512.272
Kurs zum Periodenende (in €)	123,80	146,40	-22,60	-15	147,00	123,80	146,40
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	806,5	953,4	-146,9	-15	957,3	806,5	953,4
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,91	1,63	-2,54	-156	0,28	-1,19	-0,29

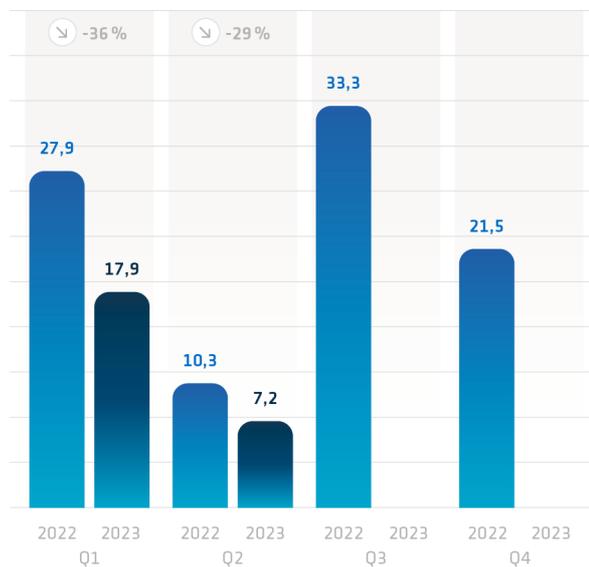
Umsatzentwicklung

in Mio. €



EBITDA-Entwicklung

in Mio. €



Mission Statement

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an. Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

Real growth is more than #numb3rs

Die Wachstumsdynamik von adesso konnte auch im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Mittel der letzten Dekade noch einmal kräftig beschleunigt werden. Marktanteile werden seit Jahren hinzugewonnen und die Geschäftsbasis auf vielen Ebenen verbreitert. Die reine Zahlenbetrachtung greift bei der Bewertung von langfristigem Erfolg zu kurz, denn ebenso interessant sind die Menschen, das Zusammenwirken und die Geschichten, die hinter diesen Zahlen stecken. Warum vertrauen Kundinnen und Kunden adesso? Was macht die Arbeit mit Mitarbeitenden in der adesso Group so attraktiv? Mitarbeitende von adesso denken unternehmerisch im Sinne der Kunden, sind agil, pragmatisch und entscheidungsfreudig. Sie sind authentisch und sympathische Teamplayer, keine belehrenden Berater, sondern nahbar und „echt“. Loyalität, Begeisterung, Innovativität, Vertrauen und Wachstumsorientierung sind als Merkmale tief in der Unternehmenskultur verankert.

Kunden setzen gerne auf diese Merkmale. Einige Kunden begleitet adesso bereits über mehrere Jahrzehnte. In vielen Projekten unserer inzwischen über 25-jährigen Unternehmenshistorie wird sichtbar, dass die individuellen Besonderheiten die Zusammenarbeit auf dem Weg zum Projekterfolg prägen. Zusammen mit der für adesso typischen unternehmerischen Ausrichtung aller Mitarbeitenden macht dies echten, nachhaltigen Erfolg aus, der aus mehr besteht als den reinen Zahlen.

+

INHALT



6 Konzernzwischenlagebericht

- 8 Grundlagen des Konzerns
- 9 Wirtschaftsbericht
- 13 Nachtragsbericht
- 14 Prognose,- Chancen- und Risikobericht

16 Konzernzwischenabschluss

- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 22 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Konzernanhang

42 Investor Relations



+

KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

6 Konzernzwischenlagebericht

8 Grundlagen des Konzerns

9 Wirtschaftsbericht

13 Nachtragsbericht

14 Prognose,- Chancen- und
Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Europa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine Steigerung der Umsatzrendite angestrebt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das mit einem fokussierten Geschäftsmodell erreichte und weitere profitable Wachstum steigert nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen und die Entwicklung eigener Produkte in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2023 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2022 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt.

Mitarbeitende und Struktur

Im ersten Halbjahr 2023 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2022 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich der Zahl an Mitarbeitenden sowie des Konsolidierungskreises sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Zahl an Mitarbeitenden an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr von 6.811 um 30 % auf 8.856.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2022, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach einer Steigerung der deutschen Wirtschaftsleistung 2022 um 1,9 % ging die Bundesregierung im Rahmen ihrer Jahresprojektion im Januar 2023 von einem geringen Wirtschaftswachstum von 0,2 % für 2023 aus. Diese Prognose wurde mit der Ende April veröffentlichten Frühjahrsprojektion nur leicht auf 0,4 % nach oben korrigiert. So sei Deutschland besser als erwartet durch die Energiekrise gekommen. Dank Einspar-Anstrengungen der Unternehmen und der Verbraucher konnte eine Gasmangellage verhindert werden und Indikatoren deuteten eine konjunkturelle Belebung im weiteren Jahresverlauf an. Zudem hätte die Inflation ihren Höhepunkt überschritten. Gleichwohl befindet sich die deutsche Wirtschaft nach wie vor in einem schwierigen Umfeld angesichts anhaltender geopolitischer Spannungen und den zunehmend spürbaren geldpolitischen Straffungen zahlreicher Zentralbanken. Auch wenn die Industrieproduktion erste Stabilisierungstendenzen zeige, dürfte die noch schwache globale Nachfrage und verhaltene inländische Absatzperspektiven einer kräftigeren Erholung entgegenstehen. Insbesondere die Wertschöpfung in den energieintensiven Bereichen ist trotz des Rückgangs der Energiepreise weiter rückläufig, was zum Teil auf eine schwache Auslandsnachfrage zurückgeführt wird. Binnenwirtschaftlich dämpfen Kaufkraftverluste infolge der hohen, wenn auch rückläufigen Inflation, die den privaten Konsum beeinträchtigen. Ein weiterer Faktor, der die wirtschaftliche Entwicklung hemmt, ist der Zinsanstieg, der die Investitionen dämpft. Eine stärkere wirtschaftliche Belebung wird erst erwartet, wenn sich eine spürbare weltwirtschaftliche Erholung abzeichnet und die Kaufkraft aufgrund rückläufiger Inflation wieder steigt. Während das BIP im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal einen Rückgang um 0,1 % zu verzeichnen hatte, stagnierte die wirtschaftliche Entwicklung im zweiten Quartal 2023 mit 0,0 %.

Auch das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO hat die eigenen Prognosen für das BIP-Wachstum 2023 gegenüber den im Geschäftsbericht 2022 referierten Werten nur leicht um 0,1 %-Punkte erhöht. Wie erwartet verzeichnet die Schweizer Wirtschaft ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum von 1,1 %. Die Schweizer Wirtschaft sei schwungvoll ins Jahr 2023 gestartet, jedoch wird auf Basis von Indikatoren mit einer schwächeren Entwicklung im zweiten Quartal gerechnet. Der Teue-

rungsdruck bliebe international hoch und die Konjunkturrisiken seien ausgeprägt.

Im Juni 2023 prognostizierten das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) ein Wirtschaftswachstum von 0,3 % (WIFO) beziehungsweise 0,5 % (IHS) für das Gesamtjahr 2023. Damit bestätigten die Institute weitgehend die mit dem adesso-Geschäftsbericht veröffentlichten Einschätzungen bezüglich des nur geringen Wachstums der österreichischen Wirtschaft. Lediglich der Wert von IHS hat sich um 0,1 %-Punkte erhöht.

Während die OECD für die türkische Wirtschaft zuvor ein Gesamtjahreswachstum 2023 von 3,0 % erwartet hatte, so wird Stand Juni mit einer etwas stärkeren Dynamik von 3,6 % gerechnet. Begründet wird dieser Anstieg mit einem Wirtschaftsaufschwung, ausgelöst durch Wiederaufbaumaßnahmen infolge des schweren Erdbebens Anfang des Jahres. Die Inflation wird über 40 % erreichen.

Die Prognosen des deutschen Branchenverbands Bitkom wurden zuletzt im Juli 2023 aktualisiert und verorten die Marktentwicklung im Bereich der Informationstechnologie gegenüber der Einschätzung von vor einem halben Jahr leicht verbessert. Im Bereich Informationstechnik wird ein Wachstum von 3,0 % auf 152,6 Mrd. € erwartet, wobei aufgrund einer geänderten Auswertungssystematik der Bereich „Consumer Electronics“ dem Segment IT-Hardware zugeordnet wurde. Die für adesso besonders wichtigen Segmente Software und IT-Services wachsen nach den aktualisierten Einschätzungen des Bitkom weiter stark. Gegenüber Januar hob der Verband die Prognosen leicht an. Im Segment Software soll das Marktvolumen 2023 um 9,6 % auf 41,5 Mrd. € anwachsen (zuvor: 9,3 % auf 38,8 Mrd. €). Mit einem Wachstum von 5,3 % im Segment IT-Services legt das Marktvolumen nach Einschätzung des Bitkom auf 49,4 Mrd. € zu (zuvor: 4,7 % auf 47,8 Mrd. €).

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 33 % auf 546,3 Mio. €. Das Wachstum wurde mit 31 %-Punkten größtenteils organisch durch die erfolgreiche Ausweitung bestehender Geschäftsaktivitäten erzielt. Das anorgansiche Wachstum ist zum Großteil auf die Anfang 2023 erworbene WebScience S.r.l. zurückzuführen.

Insgesamt konnte adesso das Ziel erneut deutlich übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen und liegt damit gut im prognostizierten Umsatzkorridor (> 1 Mrd.€) für das Gesamtjahr. Trotz eines schwächeren ersten Halbjahres bezogen auf das EBITDA bekräftigt das Management von adesso die hierfür abgegebene Prognose (100 bis 110 Mio. €). Mit Blick auf eine sich erholende Auslastungsquote im zweiten Quartal sowie eine gute Auftragspipeline erscheint der Zielwert weiterhin erreichbar.

Das Umsatzwachstum ist mit 31 % auf den deutschen Markt begründet. Im Ausland konnten die Erlöse noch stärker um 41 % gesteigert werden. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse liegt mit 82 %-Punkten der gesamten Umsätze leicht über dem Vorjahreswert (81 %). Der Großteil der etablierten adesso-Landesgesellschaften hat die externen Umsätze im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Lediglich adesso Niederlande liegt bei den externen Umsatzerlösen leicht unterhalb der im ersten Halbjahr 2022 erreichten Werte. Den absolut betrachtet größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland, gefolgt von adesso in der Schweiz, der adesso Türkei und der Kiwi Consulting. Besonders deutlich fiel das prozentuale Umsatzwachstum in den Branchen Handel (+ 68 %) und Energiewirtschaft (+ 78%) aus. Auch der Rest der von adesso bedienten Branchen konnte ebenfalls zweistellige Umsatzwachstumsraten verzeichnen. Lediglich die Umsätze mit der Automobil-Branche verblieben auf Vorjahresniveau.

Das Umsatzwachstum konnte vor allem im Dienstleistungsgeschäft erzielt werden. Das Niveau der Lizenzumsätze mit der in:sure Ecosphere für Unternehmen der Versicherungswirtschaft aus dem ersten Halbjahr 2022 wurde nicht erneut erreicht. Die Erfassung der Lizenz Erlöse erfolgt zeitpunktbezogen und kann daher einer gewissen Volatilität unterliegen.

Innerhalb des ersten Halbjahres wurden im ersten Quartal 276,2 Mio. € und im zweiten Quartal 270,1 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 209,8 Mio. € und 202,4 Mio. €). Im ersten Quartal 2023 standen in Deutschland 65 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 60 Arbeitstage zur Verfügung (Vorjahr: 64 und 61), welches unmittelbar Auswirkungen auf den im Quartal erzielten Dienstleistungsumsatz entfaltet.

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2023 mit 25,2 Mio. € um 34 % unter dem Wert des Vorjahres (38,1 Mio. €). Wie bereits im ersten Quartal tragen die gestiegenen Umsätze aufgrund der überproportional gestiegenen Personalaufwendungen

weniger zum EBITDA-Wert bei als noch im Vorjahr. Treiber für diese Entwicklung war eine geringere Gesamtauslastung, vorwiegend im ersten Quartal, welche durch einen verhältnismäßig hohen Krankenstand und eine unterdurchschnittliche Projektauslastung begründet war. Nach getroffenen Gegenmaßnahmen im Recruiting, welche regelmäßig mit einem Zeitversatz einhergehen, ließ sich bereits über das zweite Quartal eine positive Entwicklung in der Auslastungsquote beobachten. Sowohl die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres als auch die sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres waren mit Effekten versehen, die zum Ergebnisrückgang beitrugen. Alle etablierten adesso-Landesgesellschaften bis auf die Gesellschaften in Spanien und in den Niederlanden erzielten aber positive Ergebnisbeiträge.

Die Materialaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 63,1 Mio. € auf 81,9 Mio. €. Der Rohertrag entwickelte sich mit einem Wachstum von 33 % proportional zum Umsatz. Die Personalaufwendungen stiegen vor allem inflationsbedingt stärker als Rohertrag und Umsatz um 40 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge im Vorjahr waren durch sukzessive Unternehmenserwerbe mit rund 7,1 Mio. € positiv beeinflusst. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 62,8 Mio. € oberhalb des Vorjahresniveaus von 51,2 Mio. €. Die EBITDA-Marge beträgt 4,6 % nach 9,3 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahres 2023 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 17,9 Mio. € (Vorjahr: 27,9 Mio. €) und im zweiten Quartal in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 10,3 Mio. €) erzielt.

Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Abschreibungen um 29 %, im Wesentlichen bedingt durch höhere Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Miet- und Leasing-Verhältnissen sowie von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten. Das Vorsteuerergebnis beträgt -5,4 Mio. € nach 13,9 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie errechnet sich zu -0,91 € (Vorjahr: 1,63 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 5,4 Mio. € deutlich unterhalb des Vorjahreswerts von 13,2 Mio. €. Der Rückgang ist vor allem durch die Erträge aus sukzessiven Unternehmenserwerben im Vorjahr (material.one AG und com2m GmbH) in Höhe von 7,1 Mio. € begründet. Im laufenden Jahr stehen in diesem Kontext (Erwerb der Urban Energy GmbH) Erträge in Höhe von 0,5 Mio. € zu Buche. Einzelheiten hierzu sind im Konzernanhang zum Zwischenbericht im Abschnitt „Unternehmenszusammenschlüsse“ dargelegt.

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, lag mit 15 % vom Umsatz auf Vorjahresniveau. Dem schnellen Wachstum und einem stark umkämpften Fachkräftemangelmarkt geschuldet, greift adesso

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

in T €	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	Q2 2023	Q1 2023	Q2 2022	Q1 2022	Q2 2021	Q1 2021
Umsatz	546.296	412.145	322.433	270.054	276.242	202.378	209.767	159.234	163.199
EBITDA	25.153	38.129	55.652	7.239	17.914	10.250	27.879	19.825	35.827
EBITDA-Marge (in %)	4,6	9,3	17,3	2,4	6,5	5,1	13,3	12,5	22,0
Konzernergebnis	-6.308	10.564	30.453	-8.326	2.018	-1.962	12.526	6.961	23.492
Ergebnis je Aktie	-0,91 €	1,63 €	4,90 €	-1,19 €	0,28 €	-0,29 €	1,90 €	1,10 €	3,70 €

KENNZAHLEN MITARBEITENDE

	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	2022	2021	2020
Mitarbeitende am Periodenende	9.751	7.539	5.872	8.867	6.444	5.471
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	8.856	6.811	5.309	8.056	5.814	4.975
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	8.640	6.540	5.194	6.854	5.430	4.392
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	126	129	124	129	125	119
Rohrertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	108	112	110	110	108	105
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	89	85	86	84	82	80

weiterhin auch auf externe Leistungen zurück. Der Rohrertrag stieg um 33 % auf 464,4 Mio. €. Der Rohrertrag pro Mitarbeitenden betrug im ersten Halbjahr annualisiert 108 T€ (Vorjahr: 112 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Aufwandsposition, stieg unter anderem inflationsbedingt um 40 % auf 383,5 Mio. €. Die durchschnittliche Anzahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden stieg im Jahresvergleich um 32 % auf 8.640 und damit geringer als der Personalaufwand. Zum Stichtag 30.06.2023 beschäftigt adesso 8.856 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeitenden liegt mit 89 T€ erwartungsgemäß oberhalb des Vorjahresniveaus von 85 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 23 % von 51,2 Mio. € auf 62,8 Mio. € an. Der Anstieg begründet sich mitunter durch einen deutlichen Anstieg in den Reisekosten sowie Ausgaben im Zusammenhang mit wieder mehr Präsenzveranstaltungen ähnlich des Niveaus vor der COVID-19-Pandemie. Zudem stiegen Beratungs- und Lizenzkosten, welche mit einem Umstellungsprojekt in der IT-Infrastruktur in Verbindung stehen. Aufwendungen im direkten Zusammenhang mit dem Recruiting, wie beispielhaft Personalakquise und Marketingaufwendungen wirkten sich aufgrund der getroffenen Gegenmaßnahmen zur Beseitigung des Auslastungsdefizits bereits positiv auf die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus.

Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 0,9 Mio. € (Vorjahr: -3,4 Mio. €). Die rechnerische Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von -5,4 Mio. € beträgt -18 % (Vorjahr: 24 %). Der Anstieg in der Steuerquote begründet sich vor allem durch konstante

nicht abziehbare Aufwendungen, die aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr geringeren Ergebnis, stärker ins Gewicht fallen.

Kennzahlen Mitarbeitende

Die Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 2.046 beziehungsweise 30 % (Vorjahr: 1.502 beziehungsweise 28 %) von 6.811 auf 8.856 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2023 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeitenden um 800 (Vorjahr: 997) zum Stand vom 31.12.2022. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr um 40 % auf 1.690 (Vorjahr: 1.205) und damit überproportional zur Gesamtzahl der Mitarbeitenden. Der Anstieg im Ausland geht zu einem großen Anteil auf Neueinstellungen in der Türkei und in der Schweiz zurück. Ein weiterer wesentlicher Anstieg im Ausland ist auf den Zukauf der WebScience S.r.l. (künftig: adesso Italy) zurückzuführen.

Finanz- und Vermögenslage

Der Anstieg im Geschäfts- oder Firmenwert sowie in den immateriellen Vermögenswerten begründet sich ebenfalls vor allem durch den Erwerb der WebScience S.r.l. Der Anstieg im Sachanlagevermögen ist insbesondere durch den Ausbau des Gebäudekomplexes der adesso SE in Dortmund begründet. Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2023 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das negative Konzernergebnis in Höhe von -6,3 Mio. € gegenüber dem 31.12.2022 um 12,6 Mio. € auf 202,5 Mio. € ab. Im Vergleich zum 30.06.2022 stieg das Eigenkapital leicht um 0,8 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag mit 27,8 % unterhalb dem Niveau vom 31.12.2022 (32,8 %).

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T €	Q2 2023	Q1 2023	Q2 2022	Q1 2022	Q2 2021	Q1 2021
Bestand an liquiden Mitteln	37.844	46.171	37.786	66.948	29.352	51.147
Finanzschulden	181.211	119.738	80.473	75.134	88.931	68.796
Nettoliquidität	-143.367	-73.567	-42.687	-8.186	-59.579	-17.649
Operativer Cashflow	-70.423	-27.376	-33.767	-26.170	-18.944	-14.118
Geschäfts- oder Firmenwert	97.716	95.820	77.998	70.565	67.084	58.767
Eigenkapital	202.534	216.902	201.739	209.566	126.460	126.328
Eigenkapitalquote (in %)	27,8	32,4	34,7	36,2	28,6	30,2

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 37,8 Mio. € (31.12.2022: 90,9 Mio. €; 30.06.2022: 37,8 Mio. €) und liegen damit auf Vorjahresniveau. Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung der Dividende sowie Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe.

Die Finanzverbindlichkeiten liegen bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr 2023 deutlich oberhalb des Niveaus vom 31.12.2022 und sind um insgesamt 74,7 Mio. € auf 181,2 Mio. € gestiegen. Dies auch durch Verzögerungen im Rechnungsstellungsprozess im zweiten Quartal, die sich infolge des Umstiegs auf ein neues IT-System ergeben haben. Diese Spitze wurde kurzfristig durch entsprechende Fremdmittelaufnahmen ausgeglichen. Die Nettoliquidität beträgt daher zum Stichtag -143,4 Mio. € (31.12.2022: -15,6 Mio. €; 30.06.2022: -42,7 Mio. €).

Bedingt durch den deutlichen Anstieg des Netto-Betriebsvermögens im ersten Halbjahr 2023 betrug der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit -70,4 Mio. € nach -33,8 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsvermögenswerte sind insgesamt mit 36 % um 81,4 Mio. € auf 308,2 Mio. € deutlich gestiegen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -26,0 Mio. € nach -21,2 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist in diesem Geschäftsjahr durch den Kauf der Anteile an der WebScience S.r.l. sowie durch gestiegene Investitionen in das Sachanlagevermögen geprägt. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 43,8 Mio. € (Vorjahr: -16,8 Mio. €). Diese Entwicklung ist vor allem durch die erhöhte Aufnahme von Krediten im laufenden Geschäftsjahr zur Zwischenfinanzierung in Zusammenhang mit dem IT-Umstellungsprojekt begründet.

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 12,5 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €) und setzen sich grundsätzlich aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Zudem wurden neben Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 1,6 Mio. € weitere Investitionen in finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 4,5 Mio. €, vor allem in Form von Unternehmensbeteiligungen und Ausleihungen an solche, vorgenommen. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Zu Beginn des Geschäftsjahres erwarb adesso sämtliche Anteile an der WebScience S.r.l., Mailand/Italien, sowie die Anteile an deren Tochterunternehmen WebScience Bulgaria, Sofia/Bulgarien. Die Gesellschaften sind auf die Erstellung von maßgeschneiderten digitalen Lösungen, Anwendungsmodernisierung und Cloud-Migration spezialisiert.

Im März stockte adesso die Anteile an der Urban Energy GmbH, Berlin, um weitere 25 % auf 50 % plus eine Stimme auf. Die Urban Energy entwickelt eine innovative IoT-Plattform für die „Smart City“ von morgen, bei der der Fokus auf Elektromobilität steht.

Ebenfalls im März erwarb adesso sämtliche Anteile an der Trieste Digital Solutions Limited, Kerala/Indien, die kurzfristig in adesso India Limited umfirmiert wird. Die Gesellschaft fungiert als „SmartShore Delivery Center“ von adesso und betreut gleichzeitig bereits Kunden aus verschiedenen Branchen vor Ort in Indien.

Im April erwarb adesso mit 51 % die Mehrheit der Anteile an der Wepex GmbH, Frankfurt am Main, eine auf das Kapitalmarkt- und Wertpapiergeschäft spezialisierte Unternehmensberatung.

Für weitere Angaben zu diesen Transaktionen wird auf den Anhang dieses Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

Nachtragsbericht

Zum 01.07.2023 wurde Kristina Gewert (46), langjährige Personalleiterin, in den Vorstand berufen. Sie verantwortet die Bereiche Human Resources sowie „Corporate Buildings“ und übernimmt die Verantwortung für eine Tochter im Versicherungssegment. Ihr Vorstandsvertrag sieht eine Laufzeit bis 2027 vor.

Ebenfalls zum 01.07.2023 wurde Mark Lohweber (54), langjähriger Mitarbeiter bei adesso von 2007 bis 2021, in den Vorstand berufen. Er übernimmt die Verantwortung der Kernbranchen Insurance und Banking vom langjährigen Vorstandsvorsitzenden Michael Kenfeneuer, der mit Auslaufen seines Vorstandsvertrags Ende 2023 aus dem Vorstand von adesso ausscheidet. Der Vorstandsvertrag von Mark Lohweber sieht eine Laufzeit bis Mitte 2028 vor.

Über weitere nennenswerte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ist nicht zu berichten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen ursprünglich erwartete Konjunkturerwartung sowohl in Deutschland als auch in den meisten für adesso relevanten Auslandsmärkten zeigte sich im bisherigen Jahresverlauf 2023 kaum verändert. Zumal die Volkswirtschaften etwas besser als erwartet durch die Energiekrise im schwierigen Winter 2022/2023 gekommen sind, wurden die Gesamtjahreserwartungen zumeist leicht um wenige Prozentpunkte nach oben korrigiert. Die wirtschaftliche Lage ist aber nach wie vor von einer hohen Unsicherheit und uneinheitlichen Datenlage geprägt. Während sich das außenwirtschaftliche Umfeld bis zuletzt als schwach erwies, deuteten erste binnenwirtschaftliche Indikatoren auf eine konjunkturelle Stabilisierung hin. Konjunkturindikatoren, insbesondere zu den Auftragseingängen und der Industrieproduktion, deuten auf eine moderate konjunkturelle Grunddynamik hin. Insgesamt sprechen die rückläufigen Preise auf den globalen Energiemärkten, die weiter nachlassende Inflationsdynamik, die höheren Lohnabschlüsse und die erwartete weltwirtschaftliche Belebung für eine moderate konjunkturelle Erholung der deutschen Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf.

Gemäß dem aktuellen Prognosespektrum rechnet die Bundesregierung für das Jahr 2023 mit einer Inflation von 5,5 % bis 6,0 % und von 2,0 % bis 3,1 % im Folgejahr 2024. Nach 0,4 % Wachstum 2023 wird für 2024 eine Beschleunigung der Wachstumsdynamik auf 1,6 % erwartet. In der Schweiz wird nach 1,1 % BIP-Wachstum 2023 mit einer verhaltenen Steigerung der Dynamik auf 1,5 % im Folgejahr 2024 gerechnet. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft veröffentlichten Prognosevergleichs für Österreich rechnen die Experten für 2023 mit Wachstumswerten zwischen 0,3 % und 0,5 %. Für 2024 werden von den Ökonomen 1,4 % prognostiziert. Nach Einschätzung der OECD erhöht sich das BIP-Wachstum in der Türkei nur leicht von 3,6 % 2023 auf 3,7 % im Folgejahr 2024.

Während sich die gesamtwirtschaftlichen Konjunkturerwartungen für das laufende Jahr 2023 in den wichtigsten Absatzmärkten von adesso gegenüber den im Geschäftsbericht referierten Einschätzungen nur leicht aufgehellt haben, so haben die Ökonomen mit

Ausnahme der Türkei ihre Einschätzungen für das Folgejahr 2024 teils kräftiger nach unten korrigiert. Hintergründe sind die anhaltend hohe Inflation und die sich nur verhalten erholende weltwirtschaftliche Konjunktur.

Unabhängig davon haben sich die branchenbezogenen Rahmenbedingungen in den für adesso wichtigen Segmenten nach Angaben des Bitkom weiter verbessert und stimmen für die Zukunft positiv. Das Geschäftsklima ist im Gegensatz zur Gesamtwirtschaft weiterhin gut. Es brauche quer durch alle Branchen und in der öffentlichen Verwaltung eine massive Erhöhung der Investitionen in digitale Technologien und parallel mehr Schutz im Cyberraum. Die Unternehmen der Digitalwirtschaft gehen nach Einschätzung des Bitkom hier voran und werden ihrerseits auch 2023 größtenteils nicht an Investitionen sparen. In den für adesso besonders relevanten Segmenten Software und IT-Services wird für die Jahre 2023 und 2024 kräftiges Wachstum kalkuliert. So sollen im Segment Software 2023 9,6 % Wachstum (Vorjahr: 15,0 %) und im Segment IT-Services ein Zuwachs von 5,3 % (Vorjahr: 8,5 %) erreicht werden. Die für adesso besonders relevanten Teilsegmente wachsen somit auf 41,5 Mrd. € (Software) beziehungsweise 49,4 Mrd. € (IT-Services) Marktvolumen an. 2024 soll sich das Wachstum mit 10,1 % (Software) und 5,6 % (IT-Services) noch einmal leicht beschleunigen. Deutschlands digitale Wirtschaft zeige sich krisenfest. Im Juni 2023 beurteilten die ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage selbst insgesamt als gut, wie Erhebungen von Bitkom und ifo-Institut beziehungsweise der Bitkom-ifo-Digitalindex zeigten. Der von beiden Organisationen gemeinsam erstellte Digitalindex hebt sich damit deutlich von der Gesamtwirtschaft ab. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt setzt sich fort. Ende 2024 werden voraussichtlich 1,35 Millionen Menschen in der ITK-Branche beschäftigt sein.

Die weltweiten IT-Ausgaben steigen nach den aktuellen Schätzungen des Marktforschungsunternehmens Gartner von Juli 2023 um 4,3 % auf über 4,7 Billionen Dollar im laufenden Jahr. 2024 werden die weltweiten IT-Ausgaben noch stärker um 8,8 % wachsen. Für IT-Services wird im laufenden Jahr ein Zuwachs von 8,8 % im Vergleich zu 2022 kalkuliert. Im Bereich Software wird 2023 ein Wachstum um 13,5 % erwartet. Beide Bereiche sollen auch 2024 kräftig zulegen. IT-Services sollen noch einmal um 11,6 % und Software um 14,0 % zulegen.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen von adesso haben sich gegenüber den mit dem Geschäftsbericht 2022 bekanntgemachten Prognosen für 2023 leicht aufgehellt und fallen dafür 2024 weniger dynamisch aus als bislang erwartet. Unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bleiben die branchenspezifischen Rahmenbedingungen für den IT-Sektor in den für adesso relevanten Segmenten nahezu unverändert gut oder haben sich noch weiter verbessert.

Erwartete Entwicklung der adesso SE

Ertragsseitig war das erste Halbjahr 2023 geprägt von einer unterdurchschnittlichen Auslastungsquote im Segment IT-Services und einer inflationsbedingten überdurchschnittlichen Entwicklung des Personalaufwands. Auf der Vermögens- beziehungsweise Finanzseite führte ein IT-Umstellungsprojekt bei der adesso SE zu einem weiteren Anstieg im Working Capital beziehungsweise zu einem höheren Zwischenfinanzierungsbedarf und höheren finanziellen Verbindlichkeiten.

Der Ausblick für das zweite Halbjahr 2023 ist positiv. Aufgrund der im zweiten Quartal beobachtbaren Erholung der Auslastungsquote im IT-Services-Segment sowie mit Blick auf eine im Juni bereits ordentliche Auslastung erwartet das Management von adesso, die prognostizierte EBITDA-Zielspanne von 100 bis 110 Mio. € im Gesamtjahr zu erreichen. Das Umsatzziel von > 1 Mrd. € wird aufgrund der Entwicklung im ersten Halbjahr positiv bestätigt.

Die Internationalisierung wird weiter vorangetrieben. Mit dem Erwerb der WebScience S.r.l. ist ein weiterer Schritt zur Ausweitung der Vertriebstätigkeit in den europäischen Markt gemacht worden. Mit dem Erwerb der Trieste Digital Solutions Ltd. wurde ein erster Schritt in den Offshore-Markt unternommen, welcher die Wachstumsstrategie von adesso unterstützen wird.

Chancen- und Risikobericht

adesso ist im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2022, die nach wie vor Geltung haben.

Die Krisen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt, Inflation und Zinssteigerungen haben bislang keinen wesentlichen negativen Einfluss auf das Geschäft von adesso, wenngleich sich die Zinsentwicklungen und Inflationsentwicklungen auch auf das Zahlenwerk auswirken. Mittelbar können diese Risiken über Kunden der adesso Group zu einem Risiko werden, allerdings lässt sich dies bislang nur in wenigen Einzelfällen beobachten. Hieraus lässt sich noch kein strukturelles Problem ableiten. Dennoch beobachtet adesso diese Risiken sehr genau, um gegebenenfalls schnell handlungsfähig zu sein. Die grundsätzliche Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Digitalisierungsprojekten ist in allen von adesso bedienten Branchen aber nach wie vor unvermindert hoch.

+

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS



16 Konzernzwischenabschluss

- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 22 Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung
- 24 Konzernanhang

Konzernbilanz

der adesso Group zum 30.06. nach IFRS

Aktiva

in T €	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	97.716	85.814
Immaterielle Vermögenswerte	42.037	38.877
Sachanlagen	43.787	37.308
Nutzungsrecht Leasing	143.825	132.007
At-Equity bilanzierte Anteile	1.996	2.578
Finanzielle Vermögenswerte	15.754	13.525
Sonstige langfristige Vermögenswerte	973	718
Aktive latente Steuern	8.072	5.072
	354.160	315.899
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	37.844	90.897
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.511	172.250
Vertragsvermögenswerte	154.665	54.537
Forderungen aus Ertragsteuern	5.935	3.330
Finanzielle Vermögenswerte	2.690	2.957
Sonstige Vermögenswerte	21.012	15.695
	375.657	339.666
AKTIVA, GESAMT	729.817	655.565

Passiva

in T €	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.514	6.512
Kapitalrücklage	49.132	49.867
Andere Rücklagen	145.487	155.614
Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	-3.620	-1.959
Nicht beherrschende Anteile	5.021	5.147
	202.534	215.181
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	28.982	47.502
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.657	2.816
Rückstellungen	4.261	4.318
Leasingverbindlichkeiten	121.891	114.408
Passive latente Steuern	12.338	12.044
	171.129	181.088
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	152.229	58.993
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.500	42.333
Vertragsverbindlichkeiten	23.548	18.349
Leasingverbindlichkeiten	27.375	23.047
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	4.798	4.937
Rückstellungen	10.106	7.260
Sonstige Verbindlichkeiten	99.598	104.377
	356.154	259.296
PASSIVA, GESAMT	729.817	655.565

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022
Umsatzerlöse	546.296	412.145
Sonstige betriebliche Erträge	5.365	13.202
Aktivierete Eigenleistung	1.892	458
GESAMTLEISTUNG	553.553	425.805
Materialaufwand	-81.902	-63.090
Personalaufwand	-383.472	-273.202
Ergebnis aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	-5	0
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-184	-229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.837	-51.155
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	25.153	38.129
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-26.534	-20.647
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	-1.381	17.482
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-751	-1.137
Zinserträge und ähnliche Erträge	1.082	25
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-4.315	-2.429
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	-5.365	13.941
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-943	-3.377
KONZERNERGEBNIS	-6.308	10.564
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	-5.894	10.574
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-414	-10
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.514.272	6.512.272
UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-0,91	1,63
VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-0,90	1,62

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022
KONZERNERGEBNIS	-6.308	10.564
Sonstiges Periodenergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.597	-242
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-1.597	-242
GESAMTES ERGEBNIS	-7.905	10.322
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	-7.555	10.402
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-350	-80

Konzern-Kapitalflussrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022
ERGEBNIS VOR STEUERN	-5.365	13.941
Finanzergebnis	3.233	2.404
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	26.534	20.647
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	751	1.137
Zahlungsunwirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	2.086	-6.652
Veränderung der Pensionsrückstellung	37	52
Veränderung anderer Rückstellungen	2.528	1.889
Steuerzahlungen	-8.970	-7.743
Verlust (+)/Ertrag (-) aus Abgang von Sachanlagevermögen	0	112
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-91.257	-59.554
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-70.423	-33.767
Desinvestitionen von finanziellen Vermögenswerten	3.742	1.015
Desinvestitionen von At-Equity bewerteten Anteilen	0	120
Auszahlung für At-Equity bewertete Anteile	-326	-625
Investitionen in Sachanlagevermögen	-12.450	-8.796
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.624	-2.263
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-4.517	-4.984
Erwerb/ Verkauf von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-11.020	-5.861
Erhaltene Dividenden	0	141
Erhaltene Zinsen	214	25
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-25.981	-21.228
Dividendenzahlungen	-4.233	-3.902
Kapitalerhöhung	105	499
Einzahlungen von nicht-beherrschenden Anteilen	0	51
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	126.415	7.490
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-62.173	-9.161
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-12.812	-10.282
Gezahlte Zinsen	-3.526	-1.538
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	43.776	-16.843
Währungsdifferenzen	-425	-297
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-53.053	-72.136
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	90.897	109.922
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	37.844	37.786

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
01.01.2022	6.503	52.728
Aktienorientierte Vergütung	0	335
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-2.355
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Einzahlungen von nicht-beherrschenden Anteilen	0	61
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	9	490
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
30.06.2022	6.512	51.259
01.01.2023	6.512	49.867
Aktienorientierte Vergütung	0	684
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-1.522
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	2	103
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
30.06.2023	6.514	49.132

*Die Dividende in Höhe von 4.233 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,65 € je Aktie.

	Andere Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	Eigenkapital der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	132.372	-236	191.367	460	191.827
	0	0	335	0	335
	0	0	-2.355	-273	-2.628
	0	0	0	5.305	5.305
	0	0	61	-10	51
	0	0	499	0	499
	0	-242	-242	-70	-312
	10.574	0	10.574	-10	10.564
	10.574	-242	10.332	-80	10.252
	-3.902	0	-3.902	0	-3.902
	139.044	-478	196.337	5.402	201.739
	155.614	-1.959	210.034	5.147	215.181
	0	0	684	0	684
	0	0	-1.522	-274	-1.796
	0	0	0	498	498
	0	0	105	0	105
	0	-1.661	-1.661	64	-1.597
	-5.894	0	-5.894	-414	-6.308
	-5.894	-1.661	-7.555	-350	-7.905
	-4.233	0	-4.233	0	-4.233
	145.487	-3.620	197.513	5.021	202.534

Konzernanhang

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2023

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso SE aufgestellte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2023 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt worden. Der Zwischenbericht enthält alle von diesen Standards geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2022 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erstmalig angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Im Dezember 2021 hat das IASB Änderungen an IFRS 17 (Versicherungsverträge) verabschiedet. Die Änderungen beziehen sich auf solche Fälle, bei denen IFRS 17 und IFRS 9 (Finanzinstrumente) zeitgleich erstmals angewendet werden. Um Widersprüchen in der Darstellung (insbesondere mit Bezug auf Vorjahreszahlen) zwischen den Standards vorzubeugen, wurden die Übergangsregelungen des IFRS 17 dahingehend angepasst, dass finanzielle Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit nach IFRS 17 qualifizierenden (Versicherungs-)Verträgen stehen, in den Vorjahreswerten so darzustellen sind, als ob die Klassifizierungs- und Bewertungsregelungen gemäß IFRS 9 angewendet worden wären. Die Übergangsregelungen des IFRS 9 wurden nicht angepasst. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2023 beginnen. Die Änderungen wurden am 08.09.2022 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Mai 2021 hat das IASB Änderungen an IAS 12 (Ertragsteuern) verabschiedet. Die Änderungen geben vor, dass für einzelne Transaktionen, aus denen beim erstmaligen Ansatz betragsgleich zu versteuernde und abzugsfähige temporäre Differenzen entstehen, latente Steuern anzusetzen sind. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2023 beginnen und wurden am 11.08.2022 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Februar 2021 hat das IASB Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) verabschiedet. Diese enthalten Klarstellungen, dass die Anwendung eines Wesentlichkeitskriteriums für die Entscheidung maßgeblich ist, welche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben sind. Zuvor waren „bedeutende“ Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben, ohne dass eine Definition von bedeutend zur Verfügung gestellt wurde. Es wird erläutert, wie ein Unternehmen wesentliche Informationen in Bezug auf Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden identifizieren kann. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2023 beginnen und wurden am 02.03.2022 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Februar 2021 hat das IASB Änderungen an IAS 8 (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderung von Schätzungen und Fehlern) verabschiedet. Diese enthalten Klarstellungen zur besseren Unterscheidung zwischen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Änderungen von Schätzungen. Eine Änderung einer rechnungslegungsbezogenen Schätzung, die aus neuen Informationen oder Entwicklungen resultiert, stellt nicht die Korrektur eines Fehlers dar und kann somit nur das Ergebnis der aktuellen oder künftiger Perioden beeinflussen, wohingegen eine Fehlerkorrektur retrospektiv anzuwenden ist. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2023 beginnen und wurden am 02.03.2022 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Mai 2017 hat das IASB IFRS 17 (Versicherungsverträge) veröffentlicht, welcher die Bilanzierung von Versicherungsverträgen regelt. Im Juni 2020 wurden Änderungen an IFRS 17 verabschiedet. Dabei wurde vor allem das

Datum der Erstanwendung vom 01.01.2021 auf den 01.01.2023 verschoben. IFRS 17 sowie die Änderungen wurden im November 2021 in europäisches Recht übernommen. Die Erstanwendung von IFRS 17 und der verabschiedeten Änderung haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Verabschiedete aber noch nicht angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Im Januar 2020 hat das IASB Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) verabschiedet. Diese enthalten Klarstellungen für die Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurzfristig und langfristig. Dies gilt insbesondere für Verbindlichkeiten, die Kreditaufgaben unterliegen. Ursprünglich waren die Änderungen für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2022 beginnen. Nach einer im Oktober 2022 verabschiedeten Änderung sind die neuen Vorschriften für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2024 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht aus. Würden die Änderungen schon für Geschäftsjahre angewandt, die ab dem 01.01.2023 beginnen, würden zum 30.06.2023 als kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten klassifizierte Verbindlichkeiten in Höhe von 79 Mio. € als langfristige finanzielle Verbindlichkeiten auszuweisen sein.

Ukraine-Konflikt

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses hat das Management von adesso die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die Finanzberichterstattung grundsätzlich analysiert. In der bisherigen Analyse konnten keine direkten (negativen) Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage identifiziert werden. adesso hat in diesen Regionen keinen direkten Markt. Mögliche künftige Auswirkungen auf die Bewertung einzelner Vermögenswerte und Schulden werden fortlaufend analysiert.

Für die Einzelheiten hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das erste Halbjahr 2023, sowie für die Beeinflussung des Ukraine-Konflikts auf die deutsche und globale Wirtschaft verweisen wir auf den Wirtschaftsbericht beziehungsweise den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Konzernzwischenlagebericht.

Unternehmenszusammenschlüsse

WebScience

adesso hat zum 01.01.2023 sämtliche Anteile der WebScience S.r.l., Mailand/Italien (künftig adesso Italy) erworben. WebScience ist auf die Erstellung von maßgeschneiderten digitalen Lösungen, Anwendungsmodernisierung und Cloud-Migration spezialisiert. Mit der Übernahme der Anteile wurden ebenfalls 100 % der Anteile an WebScience Bulgaria (Sofia/Bulgarien) übernommen.

Die Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 15.144 T€. Davon gelten 12.010 T€ als fixer Kaufpreis, der bereits zu 11.793 T€ gezahlt wurde. Zudem wurde vereinbart, dass eine weitere Zahlung fällig wird, welche von den Umsatzerlösen sowie dem EBITDA für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 abhängt. Die Bandbreite der Zahlung liegt zwischen 0 € und 3.134 T€. adesso geht davon aus, den maximalen Betrag zu zahlen.

Zusätzlich ist künftig voraussichtlich ein Betrag von 1.567 T€ zu zahlen. Da die Zahlung neben den künftigen Umsatzerlösen sowie künftiger EBITDA auch von der Arbeitsleistung der Verkäufer abhängt, wird dieser Betrag ergebniswirksam als Personalaufwand ratierlich angesammelt.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 2.976 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Der Kaufpreiszahlung von 11.793 T€ stehen erworbene liquide Mittel in Höhe von 1.661 T€ gegenüber, so dass sich aus dem Unternehmenszusammenschluss der Bestand an liquiden Mitteln um 10.132 T€ verringert hat.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft, erwartete Synergieeffekte sowie nach IFRS nicht aktivierungsfähige künftige wirtschaftliche Vorteile. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Urban Energy

Am 22.03.2023 hat adesso die Anteile an der Urban Energy GmbH, Berlin, um 25 % auf 50 % der Anteile plus eine Stimme aufgestockt. Die Urban Energy GmbH entwickelt eine innovative IoT-Plattform für die „Smart City“ von morgen. Die innovative Plattform von Urban Energy geht dabei eine zentrale Herausforderung der Elektromobilität an: Die zunehmende Anzahl an Elektroautos und damit auch an Ladestationen wird zu erhöhten Lastspitzen und überlasteten Stromnetzen führen. Für dieses Problem hat Urban Energy eine Software entwickelt, die künstliche Intelligenz nutzt, um Energieerzeugung und -verbrauch miteinander zu vernetzen.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnet.

Über die verbleibenden Anteile (50 % abzüglich einer Stimme) wurde eine frühestens 2026 und spätestens 2029 ausübbar kombinierte Call-/Put-Option vereinbart, welche dazu führt, dass adesso auch die verbleibenden Anteile an Urban Energy zuzurechnen sind (*present ownership*) und Urban Energy zu 100 % konsolidiert wird.

Die Gegenleistung für die Anteile beträgt 1.761 T€. Darin enthalten ist eine Zahlung von 10 T€. Der verbleibende Betrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert der Verbindlichkeit aus der Call-/Put-Option. Der Kaufpreis für die verbleibenden Anteile ist nach unten auf 1.250 T€ und nach oben auf 4 Mio. € begrenzt. Die Verbindlichkeit aus der Call-/Put-Option wird zum Erwerbsstichtag mit 1.751 T€ bewertet.

Zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses betrug der Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Anteile an Urban Energy 170 T€. Nach IFRS 3 sind bei einem sukzessiven Anteilserwerb zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses die bis dato gehaltenen Anteile („Altanteile“) zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Dabei wird fingiert, dass die Altanteile zum beizulegenden Zeitwert veräußert und zum selben Preis wieder erworben werden. Der beizulegende Zeitwert der vor dem Unternehmenszusammenschluss an der Urban Energy gehaltenen Anteile beträgt 625 T€, so dass aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert ein Ertrag in Höhe von 455 T€ zu erfassen ist. Dieser wird in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert der Altanteile gehört nach IFRS sprachlich nicht zur „hingegenen Gegenleistung“.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 11 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Der Zahlung von 10 T€ stehen erworbene liquide Mittel in Höhe von 83 T€ gegenüber, so dass sich aus dem Unternehmenszusammenschluss der Bestand an liquiden Mitteln um 73 T€ erhöht hat.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft, erwartete Synergieeffekte sowie nach IFRS nicht aktivierungsfähige künftige wirtschaftliche Vorteile. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Trieste Digital Solutions

Am 24.03.2023 hat adesso sämtliche Anteile der Trieste Digital Solutions Private Limited, Kerala/Indien, erworben. Die Gesellschaft wird kurzfristig in adesso India Limited umfirmiert. Die Gesellschaft fungiert als „SmartShore Delivery Center“ von adesso und betreut gleichzeitig bereits Kunden aus verschiedenen Branchen vor Ort in Indien.

Die Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 80 T€ und wurde in voller Höhe bezahlt.

Der Zahlung stehen erworbene liquide Mittel in Höhe von 74 T€ gegenüber, so dass sich aus dem Unternehmenszusammenschluss der Bestand an liquiden Mitteln um 6 T€ verringert hat.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

WEPEX

Am 20.04.2023 hat adesso 51 % der Anteile an der WEPEX GmbH, Frankfurt am Main, erworben. WEPEX ist eine auf das Kapitalmarkt- und Wertpapiergeschäft spezialisierte Unternehmensberatung.

Die Gegenleistung beträgt 2.160 T€. Darin enthalten ist eine Zahlung von 1.785 T€. adesso hat einen weiteren Betrag in Abhängigkeit des EBITDA der Jahre 2023 bis 2027 zu zahlen. Die Bandbreite der nach oben und unten nicht begrenzten künftigen Zahlungen schätzt adesso auf 200 T€ bis 500 T€ ein. Die aus der Vereinbarung resultierende Verbindlichkeit wird mit 375 T€ bewertet.

Über die verbleibenden 49 % der Anteile wurde eine kombinierte Call-/Put-Option vereinbart. Dabei kann von adesso die Call-Option im Zeitraum 2030 bis 2034 und von den Verkäufern die Put-Option im Zeitraum 2028 bis 2032 ausgeübt werden. Der jeweilige Optionspreis ist abhängig vom künftigen EBITDA. Da die Ausgestaltung der kombinierten Call-/Put-Option nicht dazu führt, dass adesso wirtschaftlich als Eigentümer der 49 % der Anteile zu betrachten ist, wurde die kombinierte Call-/Put-Option bei der Abbildung des Unternehmenserwerbs nicht berücksichtigt. Zum 30.06.2023 wurde indes der Abschluss so dargestellt, als hätte adesso zu diesem Zeitpunkt die Anteile erworben. Dabei wurde eine sonstige finanzielle Verbindlichkeit in Höhe von 1.387 T€ erfasst, und die nicht beherrschenden Anteile wurden um 425 T€ sowie die Kapitalrücklage um 962 T€ vermindert.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 416 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Der Zahlung von 1.785 T€ stehen erworbene liquide Mittel in Höhe von 830 T€ gegenüber, so dass sich aus dem Unternehmenszusammenschluss der Bestand an liquiden Mitteln um 955 T€ verringert hat.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft, erwartete Synergieeffekte sowie nach IFRS nicht aktivierungsfähige künftige wirtschaftliche Vorteile. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Abbildung der Unternehmenszusammenschlüsse sind vorläufig, da die notwendigen Informationen für die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden konnten.

in T €	WebScience	Urban Energy	Trieste Digital Solutions	Wepex	Summe
VERMÖGENSWERTE	21.730	3.627	125	4.206	29.688
Langfristige Vermögenswerte	15.264	3.502	20	2.823	21.609
Geschäfts - oder Firmenwert	7.971	2.360	-	1.641	11.972
Langfristige immaterielle Vermögenswerte	5.807	984	-	1.141	7.932
<i>davon Kundenbeziehungen</i>	2.536	-	-	746	3.282
<i>davon Auftragsbestand</i>	1.124	-	-	395	1.519
<i>davon Software</i>	2.118	984	-	-	3.102
<i>davon Sonstiges</i>	29	-	-	-	29
Nutzungsrecht aus Leasingverhältnissen	624	-	-	-	624
Sachanlagevermögen	312	2	16	21	351
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	20	20
Sonstige langfristige Vermögenswerte	437	-	-	-	437
Aktive latente Steuern	113	156	4	-	273
Kurzfristige Vermögenswerte	6.466	125	105	1.383	8.079
Vertragsvermögenswerte	968	-	-	-	968
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.976	11	-	416	3.403
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	674	-	-	69	743
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	137	31	8	68	244
Forderungen aus Ertragsteuern	50	-	23	-	73
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.661	83	74	830	2.648
SCHULDEN	6.586	1.242	45	1.548	9.421
Langfristige Schulden	3.630	297	11	866	4.804
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	500	500
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	560	-	-	-	560
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	799	-	-	-	799
Langfristige Rückstellungen	100	-	11	-	111
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	298	-	-	2	300
Langfristige Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	263	-	-	-	263
Passive latente Steuern	1.610	297	-	364	2.271
Kurzfristige Schulden	2.956	945	34	682	4.617
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10	800	-	-	810
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	64	-	-	-	64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.365	19	2	-	1.386
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	314	60	25	-	399
Kurzfristige Verbindlichkeit aus Ertragsteuern	3	-	-	201	204
Kurzfristige Rückstellungen	7	-	-	143	150
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.193	66	7	338	1.604

Wären die Gesellschaften bereits zum 01.01.2023 in den Konzernabschluss einbezogen worden, hätten im ersten Halbjahr 2023 die Konzernumsatzerlöse 548.132 T€ und das Konzernergebnis -6.631 T€ betragen.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel, dass am 30.06.2023 gilt: 1 € entspricht 0,98 CHF.

Verhältnis Fremdwährung / 1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2023	31.12.2022	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022
Schweizer Franken (CHF)	0,98	0,98	0,99	1,03
Britisches Pfund (GBP)	0,86	0,89	0,88	0,85
US-Dollar (USD)	1,09	1,07	1,08	-
Türkische Lira (TRY)	28,32	19,96	21,54	16,23
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	371,93	400,87	380,71	374,71
Schwedische Kronen (SEK)	11,81	11,12	11,33	10,47
Dänische Kronen (DKK)	7,45	7,44	7,45	7,44
Rumänischer Leu (RON)	4,96	4,95	4,93	4,94
Indische Rupie (INR)	89,21	-	89,50	-

Ausgewählte Angaben

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkäufen ausgewiesen.

in T €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Dienstleistungen	543.824	404.243
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	12.361	17.991
Lizenzumsätze	2.472	7.902
SUMME	546.296	412.145

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der ergebniswirksamen Bewertung von Altanteilen zum beizulegenden Zeitwert im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 455 T€ (Vorjahr: 7.198 T€) erfasst.

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) zahlungsmittel-generierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet.

Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts in dem Segment adesso Schweiz AG resultiert aus Wechselkursänderungen. Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts der adesso SE resultiert aus den Verschmelzungen der adesso experience GmbH und der Orgatech Solutions GmbH auf die adesso SE.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren für eine Wertminderung vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt. Für die im ersten Halbjahr erworbenen Gesellschaften wurde der Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert ebenso zum 30.06. durchgeführt.

Die Tabelle zeigt für alle in Relation zum gesamten Geschäfts- oder Firmenwert den operativen Segmenten zugeordneten signifikanten Geschäfts- oder Firmenwerte die Buchwerte der zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerte, die Zinsen vor Steuern sowie die der jeweiligen Planung zugrunde liegende Bruttomarge. Da der Detaillierungsgrad der Planungen für das Segment adesso Italy zur Angabe der geplanten Bruttomarge nicht ausreicht, wird in der Tabelle die der Planung zugrunde gelegte EBT-Marge (EBT/Umsatzerlöse) angegeben.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen nach Steuern ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

in T €	2023			2022		
	Buchwert 30.06.	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT-Marge in %	Buchwert 31.12	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT-Marge in %
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso SE	40.199	12,39	5,3	39.041	14,1	6,8
adesso Schweiz AG	11.435	8,00	11,2	11.367	11,7	11,7
adesso orange	10.949	13,41	12,3	10.949	14,1	12,6
KIWI	8.281	13,23	63,0	8.281	12,3	13,0
adesso Italy	7.970	15,16	5,86 bis 12,82	-	-	-
adesso Austria GmbH	3.552	13,07	12,1	3.552	12,7	14,5
Sonstige	5.444	-	-	5.098	-	-
SUMME SEGMENT IT-SERVICES	87.830	-	-	78.288	-	-
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
adesso insurance solutions	3.034	12,58	3,38	3.034	13,2	3,2
Sonstige	6.852	-	-	4.492	-	-
SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS	9.886	-	-	7.526	-	-
SUMME GESAMT	97.716	-	-	85.814	-	-

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Der Planungszeitraum umfasst ein bis fünf Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwarteten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass eine Wertminderung nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere Planung verzichtet. Das zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen 0 % und 15 % (Vorjahr 0 % und 20 %). Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Lediglich bei der im aktuellen Geschäftsjahr erworbenen WebScience wird ein langfristiges Wachstum von 3 % zugrunde gelegt. Diese Wachstumsraten übersteigen nicht die entsprechenden langfristig erwarteten Wachstumsraten der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt. In wenigen Fällen, vor allem bei aktuellen Unternehmenszusammenschlüssen, zum 30.06. bei adesso Italy, wird der Impairmenttest auf Basis geplanter EBT durchgeführt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (2,50 %, Vorjahr: 1,35 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (6,5 % bis 7,0 %, Vorjahr: 7,3 %; als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuschreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten nach Steuern um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Diese Analyse ergab, dass bei entsprechenden Änderungen bei WebScience eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes zu erfassen wäre. Zum 30.06.2023 entspricht der nach IAS 36 ermittelte Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit WebScience dem erzielbaren Betrag. Somit würde jede für adesso negative Änderung der zugrunde gelegten Parameter zu einer zu erfassenden Wertminderung führen.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

In der folgenden Tabelle werden entsprechend IFRS 7.25 für die die finanziellen Vermögenswerte und Schulden die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte angegeben. Da bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen, werden die beizulegenden Zeitwerte IFRS 7.29 folgend nicht separat angegeben. Der bei dem Darlehen angegebene und vom Buchwert abweichende beizulegende Zeitwert wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus den Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden.

in T €	Bewertungs-kategorie	30.06.2023			31.12.2022		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	39.308	-	-	90.897	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	153.511	-	-	172.250	-	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	120.449	-	-	136.088	-	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	33.062	-	-	36.162	-	-
Finanzielle Vermögenswerte		18.445	18.445	-	16.482	16.483	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	9.145	9.145	-	7.987	7.987	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	7.103	7.103	3	5.010	5.010	3
davon ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	2.197	2.197	3	3.486	3.486	3
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	38.500	-	-	42.333	-	-
Darlehen	AC	148.825	147.131	3	82.162	80.611	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		32.403	-	-	24.333	-	-
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	30.133	30.133	3	22.906	22.906	3
davon übrige	AC	2.270	-	-	1.427	-	-

* Nähere Erläuterungen finden sich in Textziffer „3.26 Beizulegende Zeitwerte“ des Konzernanhangs 2022, Seite 107.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost).

FVPL: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung.

FVOCI: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst im sonstigen Periodenergebnis (OCI).

Abhängig von der Kategorisierung nach IFRS 9 sind finanzielle Vermögenswerte entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Die Wertänderungen von Anteilen an Unternehmen werden im sonstigen Periodenergebnis erfasst (fair value through other comprehensive income; FVOCI) und dort separat ausgewiesen. Die Bewertung der Anteile an Unternehmen erfolgt durch adesso und basiert auf den diskontierten künftigen, adesso zuzurechnenden Ergebnissen der Gesellschaft.

Die Wertänderung von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wandelanleihen werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst (fair value through profit or loss; FVPL). Der Wert der Wandelschuldverschreibungen ist grundsätzlich der höhere Wert aus dem Wert des Zahlungsanspruchs (künftige Zahlungsströme mit dem risikoadjustierten Zins diskontiert) und dem Wert der Anteile, welche adesso bei Wandlung erhalten würde.

Ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden Anteile an Unternehmen (7.000 T€; Vorjahr: 4.909 T€). Dieser Kategorie wird auch eine Rückdeckungsversicherung im Zusammenhang mit einer Pensionszusage zugeordnet (101 T€; Vorjahr 101 T€), deren Wertänderungen auch im sonstigen Periodenergebnis zu erfassen sind. Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (2.197 T€; Vorjahr: 3.486 T€) umfassen Wandelschuldverschreibungen. Im Vorjahr enthielt diese Position auch die Forderung aus dem Sicherheitseinbehalt im Zusammenhang mit dem in 2021 erfolgten Verkauf des Teilkonzerns e-Spirit (2.813 T€).

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte entwickelten sich wie folgt:

in T €	2023		2022	
	FVOCI	FVPL	FVOCI	FVPL
01.01.	5.010	3.486	2.804	3.328
Zugang	2.125	2.197	2.406	1.424
Zugang aus Unternehmenserwerb	-	-	142	201
Ergebniswirksame Veränderung aus Bewertung	-	-	-	782
Ergebnisneutrale Veränderung aus Bewertung	-	-	-321	-
Wandlung eines Wandeldarlehens	-	-	-	-2.108
Abgang	-32	-2.813	-22	-141
30.06. (VORJAHR: 31.12.)	7.103	2.870	5.010	3.486

Finanzielle Schulden werden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Davon ausgenommen sind Verbindlichkeiten aus kombinierten Call-/Put-Optionen bezüglich des Kaufs von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 24.801 T€ (Vorjahr: 21.469 T€), bedingte Kaufpreisverpflichtungen in Höhe von 3.509 T€ (Vorjahr: 448 T€) sowie ratierlich anzusammelnde Schulden aus Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 1.822 T€ (Vorjahr: 989 T€), welche zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen adesso nicht wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit letztlich in der Kapitalrücklage erfasst werden, beträgt 21.362 T€ (Vorjahr: 20.951 T€). Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen adesso wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, beträgt 3.439 T€ (Vorjahr: 518 T€).

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

in T €	2023	2022
01.01.	22.906	18.374
Zugang	5.260	-
Tilgung	-1.715	-856
Ergebniswirksame Veränderung	1.916	1.726
In der Kapitalrücklage erfasste Veränderungen	1.798	3.663
Währungsdifferenz	-32	-1
30.06. (VORJAHR 31.12.)	30.133	22.906

Die Zugänge enthalten vor allem die beim Erwerb der Urban Energy angesetzte Verbindlichkeit aus einer Call-Put-Option (1.751 T€) sowie die Verbindlichkeit aus einer beim Erwerb der WebScience angesetzten Earnout-Vereinbarung. Die in der Kapitalrücklage erfassten Änderungen enthalten im aktuellen Jahr vor allem die erstmalige Erfassung der Verbindlichkeit aus der Put-/Call-Option auf den Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der WEPEX (1.387 T€) sowie die Veränderungen der weiteren Verbindlichkeiten aus bestehenden Put-/Call-Option auf den Erwerb nicht beherrschender Anteile in Höhe von 411 T€. Die genannten Veränderungen werden direkt gegen die Kapitalrücklage erfasst. Die ergebniswirksamen Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der ergebniswirksamen Zuführung für ratierlich anzusammelnde, von der künftigen Arbeitsleistung der Begünstigten abhängigen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen (1.741 T€; Vorjahr: 1.729 T€).

Ergebnisverwendung

Die (virtuelle) Hauptversammlung der adesso SE hat am 01.06.2023 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 0,65 € (Vorjahr: 0,60 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso SE betrug insgesamt 4.233 T€ (Vorjahr: 3.902 T€).

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der adesso SE, Dortmund, beträgt zum Stichtag 6.514.272 € (31.12.2022: 6.512.272 €). Es ist eingeteilt in 6.514.272 (31.12.2022: 6.512.272) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €. Die Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 2.000 € resultiert aus der Wandlung von Aktienoptionen aus dem Mitarbeitendenoptionsprogramm.

Genehmigtes Kapital

Am 04.06.2023 ist das „Genehmigte Kapital 2018“ ausgelaufen, welches bis dato noch 2.160.002 € betragen hatte und ursprünglich in der Hauptversammlung vom 05.06.2018 in Höhe von bis zu 2.469.681 € beschlossen worden war. Die Hauptversammlung vom 01.06.2023 hat ein neues „Genehmigtes Kapital 2023“ in Höhe von bis zu 1.302.454 € beschlossen. Zum Stichtag beträgt das genehmigte Kapital unverändert 1.302.454 €.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2023 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 521.500 € (Bedingte Kapitalia 2015 und 2020). Das bedingte Kapital 2015 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2020 von 500.000 € auf 50.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben. Gleichzeitig wurde ein neues bedingtes Kapital 2020 in Höhe von 500.000 € beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Einlösung von Bezugsrechten, die Mitarbeitenden, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern der adesso SE sowie Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund eines Aktienoptionsplans 2020 gewährt werden.

Im Geschäftsjahr wurden 2.000 (Vorjahr: 9.000) Aktienoptionen aus dem bedingten Kapital 2015 ausgeübt.

Aus dem bedingten Kapital 2020 sind bis zum Stichtag 171.401 Optionen gewährt worden. Von diesen sind 7.305 verfallen, so dass 164.096 zum Stichtag ausstehend sind. Von diesen waren zum 30.06.2023 keine ausübbar.

Einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals im Konzernabschluss gibt die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Segmentberichterstattung

Bei der Überleitung der Segmentzahlen zu den Konzernzahlen wurden Anpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen bisher in der Spalte „Konsolidierung/Sonstiges“ gezeigt. Ab diesem Geschäftsjahr werden diese Anpassungen in der Spalte „Überleitung lokales Recht/IFRS“ erfasst.

1. Halbjahr 2023 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht / IFRS	Konsolidierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	497.087	34.416	12.321	-	543.824
Lizenzen	767	2.345	-640	-	2.472
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	83.456	14.434	-	-97.890	-
GESAMTE UMSÄTZE	581.310	51.195	11.681	-97.890	546.296
Sonstige betriebliche Erträge	13.958	1.191	-474	-9.311	5.364
Bestandsveränderung	7.349	3.429	-10.778	-	-
Aktivierte Eigenleistung	84	1.005	-	803	1.892
Materialaufwand	-163.566	-13.094	641	94.117	-81.902
Personalaufwand	-336.982	-42.109	-4.642	260	-383.473
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-77.326	-7.760	11.226	10.835	-63.025
EBITDA	24.827	-6.143	7.654	-1.186	25.152
Abschreibungen	-8.569	-1.030	-16.563	-371	-26.533
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-	-	-	-	-
EBIT	16.258	-7.173	-8.909	-1.557	-1.381
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	2.584	161	-2.745	-	-
EBIT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	18.842	-7.012	-11.654	-1.557	-1.381

1. Halbjahr 2022 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht / IFRS	Konsolidierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	366.339	29.420	8.500	-16	404.243
Lizenzen	3.175	5.147	-419	-	7.903
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	65.127	11.515	-	-76.642	-
GESAMTE UMSÄTZE	434.641	46.082	8.081	-76.658	412.146
Sonstige betriebliche Erträge	11.583	800	3.866	-3.048	13.202
Bestandsveränderung	5.271	1.262	-6.533	-	-
Aktivierete Eigenleistung	-	130	-	328	458
Materialaufwand	-122.990	-13.400	-	73.299	-63.090
Personalaufwand	-244.673	-30.931	2.178	224	-273.202
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-61.356	-6.129	11.417	4.685	-51.384
EBITDA	22.476	-2.186	19.009	-1.170	38.129
Abschreibungen	-5.975	-835	-13.444	-394	-20.647
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-1.764	-161	1.925	-	-
EBIT	14.737	-3.182	7.490	-1.563	17.482
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	1.764	161	-1.925	-	-
EBIT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	16.501	-3.021	5.565	-1.563	17.482

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T €	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte (inklusive der Nutzungsrechte aus Leasing)	
	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022	30.06.2023	31.12.2022
Deutschland	445.773	335.440	278.540	239.036
davon GoF			68.175	64.173
Österreich	12.535	9.953	8.787	8.493
davon GoF			6.332	6.332
Schweiz	59.975	51.331	17.311	16.351
davon GoF			11.435	11.367
Sonstige	28.013	15.421	22.727	9.982
davon GoF			11.774	3.941

In den Zwischenberichtsperioden 2023 und 2022 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

Ergänzende Angaben

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht vergeben.

Zu den im Konzernabschluss 2022 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2023 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2023 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 11.660 (1. Halbjahr 2022: 14.694) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeitendenoptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2023	2022
Anteil der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE am Konzernergebnis (in T€)	-5.894	10.574
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.512.283	6.503.322
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,91	1,63
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.523.943	6.518.016
Verwässertes Ergebnis je Aktie(in €)	-0,90	1,62

Sonstige Angaben & Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Aufsichtsrat der adesso SE beruft Kristina Gerwert (46) zum 01.07.2023 als neues Mitglied in den Vorstand der Gesellschaft. Die langjährige Personalleiterin von adesso wird die Verantwortung für das Personalwesen, den Bereich „Corporate Buildings“ sowie eine Tochtergesellschaft im Versicherungssegment übernehmen. Ihr Vorstandsvertrag sieht eine Laufzeit bis 2027 vor. Die erfahrene Personalmanagerin Kristina Gerwert ist bereits seit über zwei Jahrzehnten für adesso tätig. Seit 2011 verantwortete sie als Leiterin Human Resources den Personalbereich bei adesso.

Der Aufsichtsrat der adesso SE hat Mark Lohweber (54) zum 01.07.2023 als zusätzliches Mitglied in den Vorstand des IT-Unternehmens berufen. Hier wird Lohweber die Verantwortung für die Kernbranchen Insurance und Banking vom langjährigen Vorstandsvorsitzenden Michael Kenfenheuer (65) übernehmen, der nach Erfüllung seines für die Jahre 2022 bis Ende 2023 verlängerten Vorstandsvertrags aus dem adesso-Vorstand ausscheiden wird. Mark Lohweber war bereits in den Jahren 2007 bis 2021 bei adesso tätig und hier in unterschiedlichen Führungsrollen für das starke Wachstum des IT-Dienstleisters mitverantwortlich. Seine besondere Expertise liegt im Bereich Financial Services, Digitalisierung und Vertrieb. Er kennt die Herausforderungen wachstumsorientierter Unternehmen ebenso wie die Aufgabenstellungen der ihm überantworteten Branchen Banken und Versicherungen. In den vergangenen beiden Jahren war Mark Lohweber als Vorstandsvorsitzender der CoCoNet AG, einem führenden europäischen FinTech-Unternehmen, für die strategische Neuausrichtung verantwortlich. Im Rahmen seiner neuen Funktion als Mitglied des Vorstands der adesso SE wird Lohweber auch die Verantwortung für wichtige Produktgesellschaften der adesso Group, darunter die adesso-Produkttochter adesso insurance solutions GmbH und die adesso banking solutions GmbH, als auch für das Corporate Account Management der adesso SE übernehmen. Der Vorstandsvertrag von Mark Lohweber sieht eine Laufzeit bis Mitte 2028 vor.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die für adesso von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2023

adesso SE



Michael Kenfenheuer



Kristina Gerwert



Mark Lohweber



Dirk Pothen



Andreas Prenneis



Jörg Schroeder



Torsten Wegener

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

Investor Relations

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2023 – Rahmenbedingungen

Die im Schlussquartal 2022 verbesserten Aussichten einer nachlassenden Inflation und das Ausbleiben einer schwereren Rezession sorgten für eine weiter freundliche Stimmung an den Börsen zum Jahresstart 2023. Der DAX kletterte zunächst um 12 % bis auf 15.534 Punkte am 16.02.2023. Auf diesem Niveau fand bei immer wieder leichten Konsolidierungen eine Seitwärtsbewegung bis Anfang März statt. Schief lagen im US-Bankensektor sorgten ab der zweiten Handelswoche im März auch beim deutschen Leitindex für kräftige Abschlüsse, zumal Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 geweckt wurden. Am 15.03.2023 waren 6 %-Punkte des Zugewinns seit Jahresstart eingebüßt und der DAX schloss bei 14.735 Punkten. Die Zuversicht der Anleger kehrte indes schnell zurück und der DAX entwickelte sich in der Folge auch für viele Experten überraschend stabil, obwohl Themen wie Inflation, Geldpolitik der Notenbanken, Rezessionsorgen und unsichere Unternehmensausblicke, der anhaltende Krieg in der Ukraine und internationale Spannungen weiter präsent waren. Am 16.06.2023 erreichte der DAX mit 16.358 Punkten ein neues Allzeithoch auf Schlusskursbasis, nachdem er bereits im Mai für einige Tage die 16.000er Marke überspringen konnte. Auf diesem Niveau verließ die Investoren der Mut, als in der Folge erneut Konjunktursorgen entflamten und die Folgen der anhaltenden Inflation zurück ins Blickfeld gerieten. Der DAX büßte ausgehend von seinem Jahreshöchststand beziehungsweise seinem kräftigen Zugewinn von 17 % im Vergleich zum Vorjahresschlusskurs zunächst 3 %-Punkte ein. Er kämpfte sich jedoch bis zum Halbjahresschluss gleich wieder zurück und behauptete nach den ersten sechs Monaten ein Plus von 16 % bei 16.148 Punkten. Der TecDAX entwickelte sich seit Jahresstart bis Mitte April zunächst weitgehend parallel zum DAX und zwischenzeitlich sogar angesichts einer globalen Erholung der Tech-Aktien noch etwas stärker. In der Folge fiel der Technologie-Index gegenüber dem DAX aber zunehmend zurück und musste sich somit auch zum Stichtag bei 3.203 Punkten oder einem um 6 %-Punkte niedrigeren Plus von 10 % geschlagen geben. Während der MDAX ebenfalls 10 % gegenüber dem Vorjahresschluss hinzu gewinnen konnte, gelang dem SDAX ein Plus von 12 %.

Entwicklung der adesso-Aktie

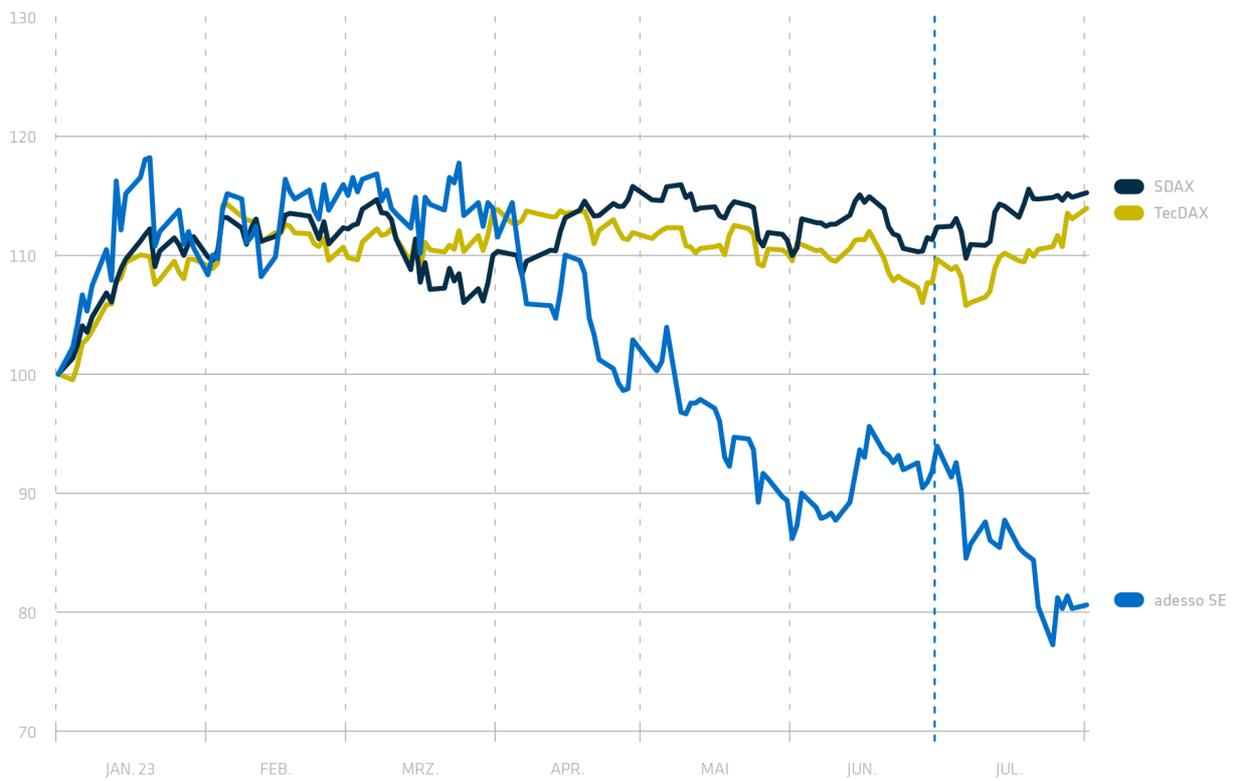
Im Zuge der allgemein positiven Börsenentwicklung zeigte auch die adesso-Aktie einen sehr guten Jahresstart. Der Kurs zog bei höheren Handelsvolumina wieder auf ein Niveau von über 150 € an und schloss am 18.01.2023 bei 155,80 € auf ihrem bisherigen Jahreshöchststand.

Damit hatte das Wertpapier 18 % gegenüber dem Vorjahresschlusskurs gewonnen. Auf diesem Niveau konsolidierte das Wertpapier zunächst und fiel bis Ende Januar wieder auf 142,80 € zurück. Die anschließende Gegenbewegung war nicht nachhaltig genug, so dass die zurückeroberte Marke bei 150 € immer wieder aufgegeben werden musste. Erst die per Ad hoc-Mitteilung am 14.02.2023 veröffentlichten vorläufigen Gesamtjahreszahlen lieferten mit einem Umsatz über den Erwartungen und einem wachstumsorientierten Ausblick neue Impulse. Der Kurs bekam weiteren Auftrieb und vollzog auf dem neuem Kursniveau um 150 € bis zur Veröffentlichung der Jahresabschlusszahlen Ende März eine Seitwärtsbewegung. In den beiden Folgemonaten verlor die adesso-Aktie deutlich an Wert. Zum einen waren Tech-Aktien generell weniger gefragt, zum anderen belastete die aufgrund des sehr starken Wachstums aufgetretenen Auslastungsverzögerungen trotz der weiterhin positiven Marktaussichten. Die am 05.05.2023 per Ad hoc-Mitteilung veröffentlichten vorläufigen Geschäftszahlen des ersten Quartals fielen bei anhaltend starkem Umsatzwachstum ergebnisseitig schwach aus. Die Aktie verlor innerhalb des folgenden Handelstages fast 7 % und notierte mit 127,60 € 3 % unterhalb des Vorjahresschlusskurses. Bis Ende Mai fiel das Wertpapier weiter bis auf 113,60 € zurück und markierte damit den Halbjahrestiefststand. Die anschließende Erholung im Juni verlief kräftig. In wenigen Tagen stieg der Kurs um 11 % bis auf 126,00 € am 16.06.2023 an. Bis zum 30.06.2023 konsolidierte der Anteilschein leicht und ging bei 123,80 € 6 % schwächer aus dem Handel als noch zum Vorjahresschluss. Damit musste sich die adesso-Aktie gegenüber den Auswahlindizes recht deutlich geschlagen geben. Der TecDAX zeigte eine Outperformance von 16 %-Punkten. Der DAX schnitt 20 %-Punkte besser ab.

Die Marktkapitalisierung von adesso verringerte sich im ersten Halbjahr 2023 somit um 15 % auf 806,5 Mio. € nach 953,4 Mio. € zum Jahresende 2022. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 15,3 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einem Rückgang von 54 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2022. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 5.195 Aktien den Besitzer. Stärkster Handelstag war der 08.05.2023 mit 20.622 Stücken, davon 13.912 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 109.953 adesso-Aktien gehandelt, was einem Rückgang von 48 % gegenüber dem durchschnittlichen Monatswert des Gesamtjahres 2022 entspricht.

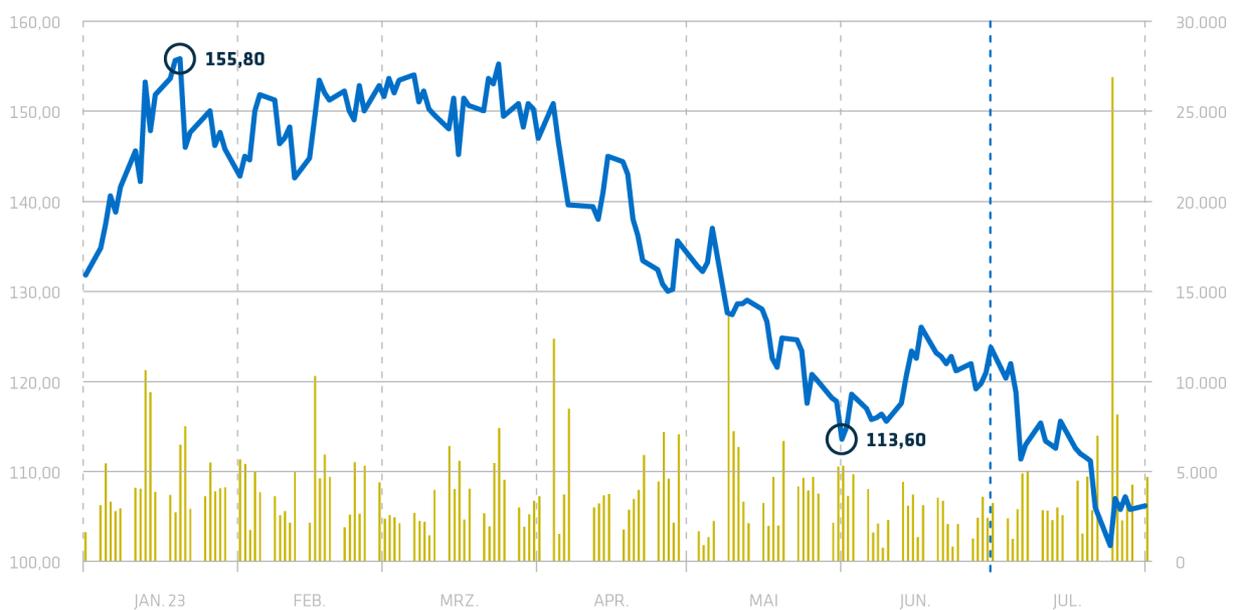
Kursverlauf der adesso-Aktie im Indexvergleich

indiziert



Kursverlauf der adesso-Aktie und Handelsvolumina (Xetra)

in €/Umsatz in Stück



Bisherige Entwicklung im zweiten Halbjahr 2023

Auch in den ersten Juli-Tagen erfuhren die Märkte in Erwartung neuer Zinserhöhungen und schwacher Konjunkturdaten für Deutschland einen Rückschlag. Ausgehend von seinem Halbjahresschluss büßte der DAX 4 %-Punkte seiner Zugewinne ein, erholte sich aber wie zuvor schnell. Die neuen Zinserhöhungsentscheide der Notenbanken wurden als Annäherung an einen "Zinsgipfel" interpretiert. Dies befeuerte zusammen mit positiven Konjunkturdaten aus den USA trotz schwacher BIP-Entwicklung in Deutschland den Aktienmarkt. Der DAX stellte seinen erst im Juni erreichten Allzeitrekord am 28.07.2023 mit nun 16.470 Punkten ein und schloss am Monatsende mit 16.447 Punkten nur knapp darunter. Damit baute er seine positive Entwicklung seit Jahresstart weiter aus. Im Fahrwasser des Leitindex legten auch die übrigen Auswahlindizes zu. Der adesso-Aktie setzten die neuen Unsicherheiten am Markt zu Monatsbeginn deutlich zu. Sie fiel überproportional um 8 %-Punkte bis zum 11.07.2023 und um weitere 9 %-Punkte bis zum 24.07.2023. An diesem Tag markierte sie ihren Jahrestiefstand auf Schlusskursbasis bei 101,80 €. Anders als die Indizes erholte sich die Aktie erst zeitversetzt bis auf 107,20 € am 27.07.2023 beziehungsweise 106,20 € am Monatsende. Damit ging sie Ende Juli 19 % schwächer aus dem Handel als noch zum Vorjahresschluss. Der TecDAX gewann in dieser Zeit 14 %, SDAX und MDAX jeweils 15 % an Wert. Der DAX belegt den Spitzenrang mit 18 %.

Kapitalmaßnahmen

Im Juni 2023 erhöhte sich das Grundkapital um 2.000 € infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.512.272 € auf 6.514.272 €.

Dividenden

Die (virtuelle) Hauptversammlung vom 01.06.2023 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 8 % auf 0,65 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Auszahlung der Dividende an die begünstigten Aktionärinnen und Aktionäre erfolgte ab dem 06.06.2023.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso SE ist mit 26,5 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso SE und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 16,1 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte, die überwiegend durch die RDF Familienstiftung gehalten werden. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 42,7 %, der Vorstand der adesso SE mit 0,3 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 63,5 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die Mehrheit wird von Privatanlegerinnen und -anlegern gehalten. Weitere 24,8 % entfallen auf

institutionelle Investoren. Die restlichen 11,7 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition von Qontigo, einer Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, beträgt der Freefloat 48,0 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022 angegebenen Wert nicht verändert.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienst einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investorinnen und Investoren, Analysten und den Finanzmedien zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig die Entwicklung der adesso SE im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows, um die Kontakte zum Kapitalmarkt zu pflegen und zu intensivieren.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden die adesso SE und ihre Equity Story auf zwei Kapitalmarkt-Konferenzen (davon eine virtuell) vorgestellt. Zusätzlich wurden drei Roadshows durch Banken und Broker organisiert und Investoren in Luxemburg und London besucht. Eine weitere Roadshow fand virtuell mit US-amerikanischen und europäischen Investoren statt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investorinnen und Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind bislang zwei weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso SE wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Zur Stärkung der Transparenz und zum weiteren Ausbau der Kapitalmarktbeziehungen arbeitet adesso seit dem zweiten Quartal 2019 zusätzlich mit dem unabhängigen europäischen Finanzdienstleistungsunternehmen Kepler Cheuvreux zusammen. Die Basisstudie wurde im September 2019 veröffentlicht. Berenberg hat 2021 nach Einarbeitung des Analysten die Coverage der adesso SE mit Erstveröffentlichung einer Basisstudie im Juli 2021 aufgenommen. Im April 2022 erschien die Basisstudie von Jefferies, mit der die amerikanische Investmentbank die Coverage aufnahm und seitdem die Entwicklung von adesso durch Analysten bewertet.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2023 und je Quartal:

Aktiendaten

	Q1	Q2	1. Hj. 2023
Kurs am Periodenende	147,00	123,80	123,80
Kursentwicklung (in %)	12	-6	-6
Entwicklung TecDAX (in %)	14	10	10
Höchstkurs in €	155,80	150,80	155,80
Tiefstkurs in €	134,80	113,60	113,60
Volatilität (90-Tage / in %)	36,6	34,0	34,0
Umsatz Stück / Handelstag	5.474	4.902	5.195
Umsatz € / Handelstag	813.639	629.378	723.685
Anzahl Aktien	6.512.272	6.514.272	6.514.272
Marktkapitalisierung in Mio. €	957,3	806,5	806,5

Aktienstammdaten

ISIN	DE000A0Z23Q5		1. Hj. 2023	1. Hj. 2022
WKN	A0Z23Q	Aktienanzahl zum Periodenende	6.514.272	6.512.272
Symbol	ADN1	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	123,80	146,40
Reuters Instrument Code	ADNGk.DE	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	806,5	953,4
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Ergebnis je Aktie (€)	-0,91	1,63
Erstnotierung	21.06.2000	Cashflow je Aktie (€)	-10,81	-5,19
Handelsplattformen	Xetra, Tradegate Exchange	KGV	-68,0	44,9
Börsensegment	Prime Standard	KCV	-5,7	-14,1
Anzahl der Aktien	6.514.272			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nennbetrag; rechnerisch 1,00 €			
Grundkapital	6.514.272			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Zahlstelle	DZ BANK AG, Frankfurt am Main			
Indezugehörigkeit	SDAX, CDAX, DAX International Mid 100, DAXsector All Software, DAXsector Software, DAXsubsector All IT-Services, DAXsubsector IT-Services, Prime All-Share, Technology All Share			
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

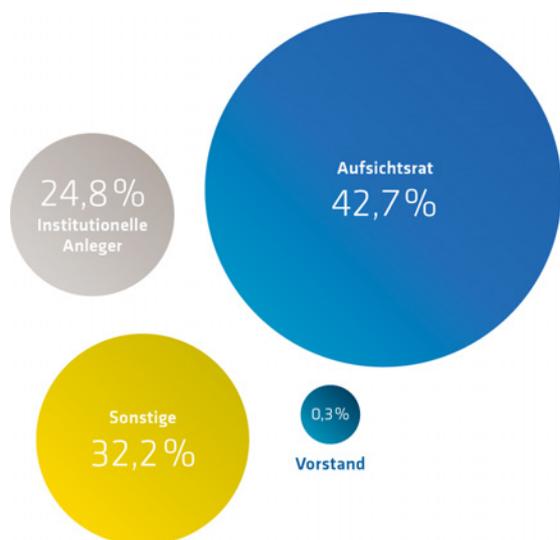
Die jüngsten Updates der aktuellen Analysten wurden im März, Mai und Juli 2023 veröffentlicht. Alle Analysten raten zum Kauf. Während der Analyst von Berenberg die adesso-Anteile mit einem Kursziel von 196,00 € einstuft (11.07.2023) vergibt SMC Research ein „Strong Buy“ und taxiert den Wert bei 230,00 € (19.05.2023). Kepler Cheuvreux hält einen Preis von 180,00 € gerechtfertigt (15.05.2023). Warburg Research sieht die faire Bewertung der Aktie bei 195,00 € (08.05.2023) und Jefferies bei 190,00 € (31.03.2023).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der ODDO BHF Corporates & Markets AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG). Seit 01.07.2022 unterstützt die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank als weiterer Designated Sponsor die Liquidität der Aktie.

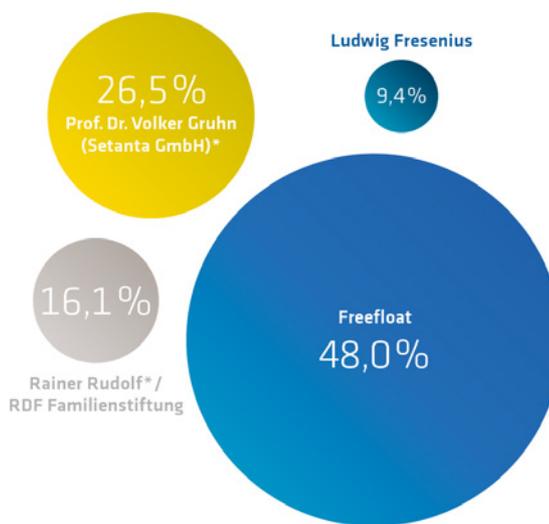
Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Head of Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

Anteilsbesitz in %



Aktionärsstruktur in %



* Aufsichtsrat

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema / Empfehlung	Bewertung	Quelle
11.07.2023	Buy	Kursziel: 196,00 €	Berenberg
19.05.2023	Strong Buy	Kursziel: 230,00 €	SMC Research
15.05.2023	Buy	Kursziel: 180,00 €	Kepler Cheuvreux
12.05.2023	Prognose angehoben	[...] Die Umsätze konnte adesso im ersten Quartal weiter deutlich steigern. Die Profitabilität des IT-Dienstleisters hat im Auftaktquartal mit dem dynamischen Wachstum aber nicht Schritt halten können. [...] Gelingt es dem IT-Dienstleister, das schwache Q1 im Jahresverlauf tatsächlich wettzumachen, sollte die Aktie am Ende des Jahres aber wieder deutlich höher notieren. [...] Ziel: 180,00 €, Stopp: 90,00 €.	Der Aktionär
11.05.2023	adesso: Kurz notiert	[...] Dem IT-Dienstleister gelang dank des anhaltenden Digitalisierungstrends ein Umsatzsprung. [...] Auch wenn es im vergangenen Quartal etwas ruckelte, adesso [...] bleibt langfristig weiterhin im Depot abgespeichert.	Effecten Spiegel
09.05.2023	Nur vordergründig Gewinnrückgang	[...] Für die nächsten neun Monate erwartet der Vorstand eine sich normalisierende Krankenquote sowie eine bessere Auslastung. [...] Dies dürfte sich positiv auf die Profitabilität unseres Musterdepotwertes auswirken. adesso bleibt ein Kauf. Stopp: 106,50 €.	Platow Börse
08.05.2023	Buy	Kursziel: 195,00 €	Warburg Research
31.03.2023	Buy	Kursziel: 190,00 €	Jefferies

Finanzkalender

Termin	Event
09.01.2023	26. ODDO BHF Forum, Lyon (virtuell)
30.01.2023	Roadshow Jefferies (virtuell)
27./28.02.2023	Roadshow (ICF BANK), Luxemburg
31.03.2023	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2022, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz
25.04.2023	Roadshow (Berenberg), London
15.05.2023	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2023
16.05.2023	Frühjahrskonferenz 2023, Frankfurt/Main
01.06.2023	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund (virtuell)
06.06.2023	Dividendenzahlung
14.08.2023	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2023
18.09.2023	Berenberg and Goldman Sachs Twelfth German Corporate Conference, München
14.11.2023	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2023
27.-29.11.2023	Deutsches Eigenkapitalforum 2023, Frankfurt/Main

Impressum

ADESSO SE

Adessoplatz 1, 44269 Dortmund

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

ir@adesso.de

KONZEPTION

adesso SE, Marcus Lazzari

Gestaltung: www.adlips.design

Satz: www.roeske-lazzari.de

